Kulturagenda

OBERWALLIS

18. 6. 2019 bis 30. 6. 2019 | Ausstellung
Grafik und Skulptur
Galerie zur Matze
im Stockalperschloss, Brig

18. 6. 2019 bis 27. 3. 2020 | Ausstellung
Nyfelers Welt
Lötschentaler Museum, Kippel
Öffnungszeiten Sommer:
1. Juni bis 31. Oktober, täglich
ausser Montag 14.00 bis 17.00 Uhr

18. 6. 2019 bis 28. 6. 2019 | Ausstellung
Ausstellung APPETIZER
Schloss Leuk
11. bis 28. Juni: 16.00 bis 18.00 Uhr
(Dienstag/Donnerstag) und
17.30 bis 19.00 Uhr (Freitag)

18. 6. 2019 bis 30. 6. 2019 | Ausstellung
Fotoausstellung «10 Jahre Frauenstimmen»
Frauenstimmen Festival 2019, Brig

18. 6. 2019 bis 4. 8. 2019 | Ausstellung
«Hommage à R. M. Rilke»
Museum auf der Burg, Raron

21. 6. 2019 bis 23. 6. 2019 | Ausstellung
Silke Panknin
Galerie zur Schützenlaube, Visp
15.00 bis 18.00 Uhr
Vernissage 21. Juni um 18.00 Uhr

22. 6. 2019 bis 20. 10. 2019 | Ausstellung
Twingi LandArt 2019
Landschaftspark Binntal, Binn
Vernissage 22. Juni um 14.30 Uhr

19. 6. 2019 | Vorführung
Zauberlaterne Filmclub für Kinder
Der Indianer im Kühlschrank
Kino Capitol, Brig
14.00 Uhr

22. 6. 2019 | Lesung, Performance
Crystazllization – Pfade mit Schauspieler Gian Rupf
Das SAC-Kulturprojekt
für alle Sinne
Suone Nessjeri, Naters
10.00 Uhr

22. 6. 2019 | Konzert
carillonplus The Rock
mit Beat Jaggy
Felsenkirche, Raron
20.30 Uhr

24. 6. 2019 | Vorführung
Der besondere Film
PHOTO DE FAMILLE
Kino Astoria, Visp
20.30 Uhr

Weitere Kulturveranstaltungen:
www.kulturwallis.ch
www.1815.ch

Mathematik-Unterricht | Zum Internationalen Mathematik-Wettbewerb «Känguru» 2019

«Känguru»-Wettbewerb: 159 Mathematikfreunde

BRIG-GLIS | Am diesjährigen internationalen Mathematik-Wettbewerb «Känguru» haben kürzlich insgesamt 159 Schülerinnen und Schüler des Kollegiums Spiritus Sanctus freiwillig und mit Erfolg teilgenommen.

Der 1995 in Frankreich begründete «Känguru»-Wettbewerb erweist sich auch für die Schweiz als grosser Erfolg: Die 40 048 schweizerischen Teilnehmenden stammten aus 602 Schulen. Dies ist umso bemerkenswerter, als die Anforderungen erheblich sind: In dem 75 Minuten dauernden Wettbewerb müssen nämlich ohne Taschenrechner und nur mit einer Ausrüstung von Stift und Papier Lösungen von 30 Aufgaben gefunden werden. Diese Aufgaben wurden auf internationaler Ebene und auch zusammen mit der Deutschschweizerischen Mathematik-Kommission erarbeitet, in der der ehemalige am Kollegium unterrichtende Mathematiklehrer Werner Durandi mitwirkt. Angesichts der doch relativ kurzen verfügbaren Zeit geht es darum, aus mehreren Lösungen die richtige anzukreuzen (Multiple-Choice-System). Auch dieses Jahr wurde der Briger Wettbewerb von Mathematiklehrer Christian Chiabotti geleitet.

Aus vier Kollegiumsklassen

Die 159 Teilnehmenden des Kollegiums Brig waren Studierende der ersten vier Klassen, die in zwei Kategorien antraten: Kategorie 1./2. Klasse: 106 Teilnehmende; Kategorie 3./4. Klasse: 53 Teilnehmende. Die Zahl der mathematikliebenden «Känguru»-Kämpfenden hat in den vergangenen Jahren zugenommen und sich jetzt auf einem guten Niveau stabilisiert. Zur Lösung der Aufgaben waren auch heuer keine die jeweilige Schulstufe übersteigenden speziellen Mathematikkenntnisse erforderlich, sondern schlicht klares, analytisches Denken. Es gab für die erste Kategorie z. B. Aufgaben aus der Geometrie (Spiegelungen), aus der Bruchrechnung, Zeitrechnung, aus dem Kapitel Gleichungen, aus dem Umfeld des Satzes von Pythagoras usw. In der zweiten Kategorie waren Aufgaben aus den Bereichen Lineare Gleichungen, Summen, Primzahlen, Faktorisieren, Potenzen, geometrische Reihen, Graphen und auch Geometrie gestellt.

Der «Känguru-Sprung»

Maximal konnten im Wettbewerb 150 Punkte erreicht werden. Diese maximale Punktezahl wurde schweizweit in der Kategorie 1./2. Klasse nur von einem einzigen Schüler, in der Kategorie 3./4. Klasse von niemandem erreicht – dies eine Bestätigung des bedeutenden Schwierigkeitsgrades der Aufgaben! Falsch angekreuzte «Lösungen» gaben übrigens Punkteabzug. Die richtige Lösung mehrerer direkt aufeinander folgender Aufgaben wird in diesem Wettbewerb namensdeutend als «Känguru-Sprung» bezeichnet. Es galt, ihn möglichst gross zu machen.

Anerkennung für die Besten

In Gegenwart des Prorektors Dr. Gerd Dönni erhielten die drei Erstplatzierten jeder Klassenstufe des Kollegiums durch den Fachschaftsvorsitzenden Mathematik, Ingemar Imboden, und durch Rektoratsrätin Chiara Rossi anerkennende Geschenke. Die besten Resultate sind im Folgenden mit Angabe des Namens, der Klasse und der erreichten Punktezahl dargestellt:

Sie dachten mathematisch-kreativ. Die Preisträger des «Känguru»-Wettbewerbs 2019 am Kollegium Brig und ihre Lehrer: Fachschaftsvorsitzender Ingemar Imboden (letzte Reihe links) und Projektleiter Christian Chiabotti (letzte Reihe rechts). FOTO WB

1. Klasse: 1. Anthony Gillioz, 1 C, 101,5; 2. Jael Andenmatten, 1 A, 100,75; 3. Fabian Heimberg, 1 D, 97,5.

2. Klasse: 1. Tim Kircher, 2 B, 111; 2. Noah Pfammatter, 2 B, 109,75 (Längster Känguru-Sprung 16); 3. Patrick Zenhäusern, 2 B, 107,25.

3. Klasse: 1. Sandro Pfammatter, 3 B, 119,75 (17. Rang Schweiz); 2. David Biner, 3 B, 90; 3. Lukas Piffeteau, 3 G, 85.

4. Klasse: 1. Claudio Pfammatter, 4 D, 119,75 (17. Rang Schweiz); 2. Noah Hildbrand, 4 D, 117,5 (21. Rang Schweiz); 3. Andy Walker, 4 D, 93,5.

Diesen jungen, mathematisch interessierten Studierenden darf man gratulieren. Die Teilnahme ist für sie auch ein persönlicher Leistungsausweis. Sie ehrt aber auch die Fachlehrerschaft Mathematik des Kollegiums. Dass in dem Wettbewerb die Schüler, die das Schwerpunktfach «Physik und Anwendungen der Mathematik in der Naturwissenschaft» (PAN) wählten, gute Resultate erreichten, ist erfreulich – besonders in einer Zeit, in der der Ruf nach Verbesserung der MINT-Fächer immer lauter wird! **ag.**

Verkehr | Umleitung über Kantonsstrasse

Erneute Nachtsperrungen im Gamsen- und Gstipftunnel

BRIG-GLIS | Aufgrund von Montagearbeiten und Kabelverlegungen sind während dieser Woche erneut Nachtsperrungen im Gamsentunnel und Gstipftunnel notwendig. Der Verkehr wird über die Kantonsstrasse und durch Brig umgeleitet.

Seit Ende Mai 2019 laufen die Arbeiten zur Erneuerung der Betriebs- und Sicherheitsausrüstung in der Nordröhre (Fahrtrichtung Visp) des Gamsentunnels auf der A9. Die Arbeiten kommen gut voran und dauern noch bis im Juli 2019. Aufgrund von diversen Montagearbeiten und Kabelverlegungen sind mehrere Nachtsperrungen nötig. Auch diese Woche muss der Abschnitt nachts jeweils komplett gesperrt werden. Die Sperrungen betreffen auch den Gstipftunnel etwas oberhalb des Bildackerkreisels sowie den Eyholztunnel.

Die A9 zwischen Brig und Visp wird diese Woche in den Nächten bis Freitag, 21. Juni 2019, vollständig für den Verkehr gesperrt. Der Abschnitt zwischen dem Bildackerkreisel und dem Anschluss Visp-West (inklusive Eyholztunnel) ist jeweils zwischen 20.00 und 5.00 Uhr gesperrt. Der Verkehr wird wie gewohnt über die Kantonsstrasse umgeleitet.

Nachtarbeit. Die Arbeiten am Gamsentunnel auf der A9 kommen gut voran. FOTO ZVG

Der A9-Abschnitt zwischen dem Anschluss Brig-Zentrum und dem Bildackerkreisel wird jeweils von 22.00 bis 5.00 Uhr aufgrund der Arbeiten im Gstipftunnel komplett gesperrt. Der Verkehr wird durch Brig umgeleitet.

Die Nachtsperrung vom Donnerstag, 20. Juni 2019, auf Freitag, 21. Juni 2019, ist als Reserve vorgesehen. **wb**

Zum 90. Geburtstag

GLIS | Heute Dienstag feiert Irma Pollinger in Glis ihren 90. Geburtstag. Zu diesem besonderen Fest gratulieren ganz herzlich ihre fünf Töchter, die Schwiegersöhne, ihre elf Enkelkinder mit Anhang sowie ihre neun Urenkel. Sie alle wünschen ihr weiterhin frohe Stunden, Gesundheit und Gottes Segen.

Alpbelegung Jungen

ST. NIKLAUS | Die Alpe Jungen wird am kommenden Samstag, 22. Juni, belegt. Vorgängig wird um 9.00 Uhr in der Kapelle Jungen eine Messe gefeiert. Anschliessend Älplerfest bei der Alphütte mit einer prima Kantine.